

In den Magazinen der Stadtbibliothek Nürnberg werden über 79.000 Drucke, 3.100 Handschriften, 10.000 Autographe, 4.500 Karten sowie 24 Nachlässe und Dokumentationen aufbewahrt.

Wie in vielen deutschen Bibliotheken mit jahrhundertalter Tradition sind manche dieser oft seltenen und wertvollen Kulturschätze beschädigt – manche sogar so stark, dass wir sie Interessierten nicht mehr im Original zur Verfügung stellen können.



Seit ca. 200 Jahren gehört Literatur zur Lokalgeschichte und zu Nürnberger Persönlichkeiten zu den Sammelgebieten der Stadtbibliothek. Zu diesen Norica-Beständen zählen neben Spezialbibliotheken gesonderte Sammlungen von Karten, Handschriften, Broschüren und illustrierten Werken.

Wir möchten diese außerordentlich wertvollen Dokumente für künftige Generationen erhalten.



Alterungsprozesse können nicht verhindert, durch sachgemäße Lagerung und geeignete konservatorische Maßnahmen jedoch erheblich verlangsamt werden. Eine angemessene Klimatisierung der Magazinräume und passgenau angefertigte Buchkassetten bieten unseren Beständen Schutz. Sie bewahren wertvolle Objekte vor kurzfristigen Klimaschwankungen, Staub, Schadstoffen und mechanischer Beschädigung.



Buchpatenschaften



Die natürliche Alterung von organischen Materialien wie Pergament, Papier, Leder und Holz führt dazu, dass Bücher und ihre Einbände im Laufe der Jahrhunderte zerfallen.

Nebenstehende Abbildung zeigt ein typisches Schadensbild an gealtertem Papier: es wird weich, reißt ein und es bilden sich Fehlstellen. Gleichzeitig nimmt der Säuregehalt des Papiers durch die Abbauprodukte zu und beschleunigt die Alterung.



Typische Schäden entstehen durch langjährige, intensive Benutzung der Bücher: abgerissene oder abgefallene Buchdeckel, herausgerissene Seiten.

Dieser Sammelband im Miniaturformat mit einem seltenen Reisegesangbuch aus dem Jahr 1636 besitzt nur noch einen, allerdings abgefallenen Holzdeckel, einzelne Seiten sind locker.

Eine Restaurierung des Bandes würde weitere Verluste verhindern.



Die Qualität der bei der Herstellung von Büchern verwendeten Rohstoffe bestimmt die Alterungsbeständigkeit der Objekte.

Wurden säurehaltige, minderwertige Materialien benutzt, wird der Abbau maßgeblich beschleunigt.

Tintenfraß oder der Zerfall von industriell hergestelltem Papier aus dem 19. und 20. Jahrhundert sind zwei der Hauptschadensbilder, die in diesem Zusammenhang beispielhaft genannt werden können.



Ein restauriertes Objekt aus der Sammlung Nürnberger Einblattdrucke: Flugblatt zu „Wunderheringen“ aus dem Jahr 1587, gedruckt in Nürnberg bei Leonhard Heußler.

Einrisse und Fehlstellen wurden geschlossen, das Blatt gereinigt und geglättet. In einem Passepartout aus säurefreiem Museumskarton kann es nun unter optimalen Bedingungen aufbewahrt werden.



Bitte ...

unterstützen Sie unsere Bemühungen! Helfen Sie uns mit einer zweckgebundenen Spende! Übernehmen oder verschenken Sie eine Buchpatenschaft!

STADT BIBLIOTHEK NÜRNBERG

Helfen Sie, das schriftliche Kulturerbe der Stadt Nürnberg für zukünftige Generationen zu erhalten:

BITTE ÜBERNEHMEN SIE EINE BUCHPATENSCHAFT!

In ihren Magazinen bewahrt die Stadtbibliothek Handschriften und Drucke vom 9. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Nicht alle dieser oft seltenen und wertvollen Bücher, Broschüren und Karten sind in einem guten Zustand:

- Die natürliche Alterung führt zu einer schleichenden Zersetzung von organischen Materialien wie Papier, Leder oder Pergament.
- Säurehaltige Tinte oder säurehaltiges Papier fördern solche Zerfallsprozesse.
- Eine intensive oder unsachgemäße Benutzung trägt zum Verschleiß bei.
- Die Aufbewahrung unter ungeeigneten klimatischen Bedingungen (etwa im Fall von kriegsbedingten Auslagerungen) hat bei einigen Werken zu Schimmel- oder Insektenbefall geführt.

Um weitere Verluste bei der Benutzung bereits geschädigter Objekte zu verhindern, ist eine konservatorische Sicherung der Originalsubstanz oder eine Restaurierung notwendig. Nur ein Teil dieser Erhaltungsmaßnahmen kann von der Restaurierungswerkstatt der Stadtbibliothek bewältigt und aus dem laufenden Etat finanziert werden.

Unterstützen Sie unsere Bemühungen! Helfen Sie uns in Form einer zweckgebundenen Spende, übernehmen oder verschenken Sie eine Buchpatenschaft!

WIR BENÖTIGEN IHRE HILFE FÜR

- personal- und kostenintensive Restaurierungen und
- maßgefertigte Buchkassetten aus alterungsbeständigen Materialien zum Schutz ausgewählter oder gefährdeter Objekte.

DIESE VORTEILE HABEN SIE ALS BUCHPATE:

- Das gute Gefühl, etwas zum Erhalt des wertvollen schriftlichen Kulturerbes der Stadt Nürnberg für kommende Generationen beigetragen zu haben.
- Alle Spenden sind steuerlich absetzbar. Bei Beträgen ab 200 € erhalten Sie eine Spendenquittung. Für geringere Beträge gilt der Einzahlungsbeleg als Nachweis.
- Restaurierte Bücher und durch Spenden finanzierte Buchkassetten werden mit einem Exlibris versehen, das den Namen des Spenders dokumentiert.
- Der Name eines jeden Paten wird bei ausdrücklichem Einverständnis auf der Homepage der Stadtbibliothek veröffentlicht.

- Bei vollständiger Finanzierung einer Restaurierung kann Ihnen das ausgesuchte Objekt auf Ihren Wunsch vor und nach der Behandlung in der Handschriftenabteilung gezeigt werden. Außerdem erhalten diese Paten ein Dankschreiben mit einer Reproduktion des Titelblattes des mit ihrer Hilfe geretteten Werkes.

WEITERE INFORMATIONEN

zu unseren Buchpatenschaften erhalten Sie von unserer Ansprechpartnerin:

Dr. Christine Sauer
Stadtbibliothek Nürnberg
Egidienplatz 23

90403 Nürnberg

Tel. (0911) 231-2769

Fax (0911) 231-5476

E-Mail: stb-handschriftenabteilung@stadt.nuernberg.de

SO ÜBERNEHMEN / VERSCHENKEN SIE EINE BUCHPATENSCHAFT:

Wählen Sie unter den von uns zur Restaurierung vorgeschlagenen Objekten „Ihr“ Stück aus. Unsere „Wunschliste“ mit ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.buchpatenschaften.nuernberg.de

Auch ein Teilbetrag für eine Restaurierung oder die Finanzierung von Buchkassetten ist uns sehr willkommen. Senden Sie den nebenstehenden Abschnitt mit Ihren Angaben an:

Stadtbibliothek Nürnberg
Dr. Christine Sauer
Egidienplatz 23

90403 Nürnberg



ICH ÜBERNEHME EINE BUCHPATENSCHAFT

Name

Vorname

ggf. Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Ich übernehme die Buchpatenschaft Nr. und überweise den gesamten für die Restaurierung notwendigen Betrag in

Höhe von €

oder:

Ich spende €

als Teilbetrag für die Restaurierung eines Objektes nach Wahl der Stadtbibliothek Nürnberg

für die Anfertigung von Buchkassetten (klein 20 €/groß 40 €)

Die Buchpatenschaft ist ein Geschenk für:

(Dieser Name wird auf einem Exlibris im restaurierten Buch / in der Kasette genannt.)

Name, Vorname

Mit der Nennung meines Namens und Wohnorts auf der Homepage der Stadtbibliothek Nürnberg

bin ich einverstanden

bin ich nicht einverstanden

Ich überweise den Betrag auf das Konto der Stadt Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, Kontonummer 1010941, BLZ 760 501 01. Verwendungszweck: 2670 413 000 Buchpatenschaften

Ort, Datum

Unterschrift